Neuapostolische Kirche
Schweiz

Woche 33 / 2026

18.08.2026

Von Ruhesetzungen, Beauftragungen und einem hörbaren JA



Am Mittwochabend fand in Reinach AG ein Gottesdienst statt, der trotz der heissen Temperaturen von einer wunderbaren Atmosphäre geprägt war. Die Geschwister zeigten sich sehr aufmerksam, und es war einfach schön, gemeinsam Wort Gottes zu hören. Solche Gemeinschaft zu erleben, tut immer wieder gut. Besonders hervorzuheben ist die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes – einfach grossartig!
Der Sonntag war ziemlich befrachtet. Am Sonntagmorgen fand der Gottesdienst in Neuchâtel statt, der in den Bezirk Romandie übertragen wurde. Neben dem Entschlafenenabendmahl standen folgende Handlungen im Zentrum:

- Ruhesetzung des Bezirksvorstehers
- Ruhesetzung des Gemeindevorstehers der Gemeinde La Chaux-de-Fonds
- Beauftragung eines Bezirksvorstehers
- Beauftragung eines Gemeindevorstehers für die Gemeinde La Chaux-de-Fonds
- Beauftragung einer Gemeindevorsteherin für die Gemeinde Saint-Imier
- Segensspendung zur Rubinhochzeit

Am Nachmittag fand ein weiterer Gottesdienst in der Gemeinde Steffisburg statt, auch hier mit mehreren bedeutsamen Handlungen:

- Heilige Versiegelung eines Kindes
- Ruhesetzung des Bezirksevangelisten, der gleichzeitig als Gemeindevorsteher der Gemeinde Steffisburg tätig war.
- Ruhesetzung eines Diakons der Gemeinde Steffisburg
- Entlastung des Gemeindevorstehers der Gemeinde Heimenschwand
- Beauftragung eines Gemeindevorstehers für die Gemeinde Heimenschwand
- Beauftragung eines Gemeindevorstehers für die Gemeinde Steffisburg

Es macht jedes Mal glücklich, ein «JA» zu hören, sei es bei einer Ordination, einer Beauftragung oder Ernennung. Denn in diesem kurzen Wort schwingt so viel mehr mit als eine formale Zustimmung. Aus einem solchen JA ist Überzeugung hörbar, die feste Gewissheit, von Gott gerufen zu sein. Es ist die Frucht einer tiefen, gewachsenen Gottesbeziehung, die sich nicht aus dem Moment heraus entscheidet, sondern aus einem Leben, das im Gebet und im Vertrauen auf sein Wort verwurzelt ist. Und nicht zuletzt ist darin echte Freude spürbar – die Freude, dem Herrn dienen zu können mit den von Gott erhaltenen Gaben. Genau das ist es, was an einem solchen JA jedes Mal von Neuem berührt.
Herzliche Grüsse
Thomas Deubel
















